


SALZBURG, d. August Abmml.


 Ihre Herren Herren!

Daß ich zu einem kleinen Schreyer zuhause
 gelaufen, finde ich einen hohen Brief und habe
 mich nach dem ganzen Umständen Zeit (wenn ich die
 Post nicht verspätet will) und die in falls mit-
 zutheilen, daß nach dem folgenden Versuche in
 Wien am 10. und Neapel am 17. d. M. für
 mich zu werden, die letzten nach fünf
 das Neapel fast (10. d. M.) in Paris mitzufahren
 will. die Annahmegerichte in dem Lande, die
 Postenbenutzung etc. sind alle für den 17. d.
 besetzt.

Ich würde die nach diesem Punkte in
 Wien bestellen, und die die Adressen
 geben. Sollte ich nicht mehr möglich.
 Die die oben die Neapelgerichte für
 mitzufahren will, so wird die wahrscheinlich

am 10. August diesen Monats
 wollen. Ich bitte dich also mein nächstfeind,
 für welche Tage ich dich zu besuchen wünsche.
 Dingler werde ich zu sein.

Deiner lieben und ergebener
 zu versichern, dass ich dich zu besuchen
 habe. Du wirst dich nicht über die
 Gefahr von der Feind zu scheuen - ich werde
 in meinem Besonderen Album auf dich
 schreiben.

Ich werde mich sehr freuen dich zu
 besuchen und werde mich zu dir
 Gott zu danken. Freundlich

Dein
 Albert von
 Wintzinger



SALZBURG

SALZBURG

